



*In der Zuversicht des neuen Morgens
liegt die Kraft.*

Winterbrief 2020



Aus 
zu den Tieren!



Tierschutz Kinzig-Main e.V.
Tel : 06051 / 25 50

Liebes Vereinsmitglied, lieber Tierfreund, liebe Tierfreundin!

2020 - was für ein Jahr!

Geht es Ihnen genauso? Sie können das Wort "Corona" nicht mehr hören und wünschen sich, jemand würde Sie antippen und aus dem bösen Traum der Pandemie wecken?!

Wenn ja, dann können Sie eventuell nachvollziehen, was sich die unzähligen Tiere wünschen, wenn sie in eine Notsituation geraten sind. Alles nur ein gruseliger Traum. Für viele ist es auch so, denn eines Tages macht es Bling-Bling und ihr Traum wird wahr. Sie bekommen ein neues Leben, alles wird gut.

Hoffentlich. Denn mit jedem Mal Abschied nehmen sägt sich bei uns Mitarbeitern der Schmerz ein Stück tiefer durch das Herz. Bis zum jetzigen Zeitpunkt vermittelten wir dieses Jahr 217 Hunde sowie weit über 100 Katzen und Kleintiere, nebst dem Schweinchen Anneliese, einigen Schafen und Schildkröten und sogar einen kleinen Skorpion. Bis zum Ende des Jahres werden es noch mehr Tiere sein, die unser Tierheim durchlaufen haben.

webmaster@tierheim-gelnhausen.de
www.tierheim-gelnhausen.de



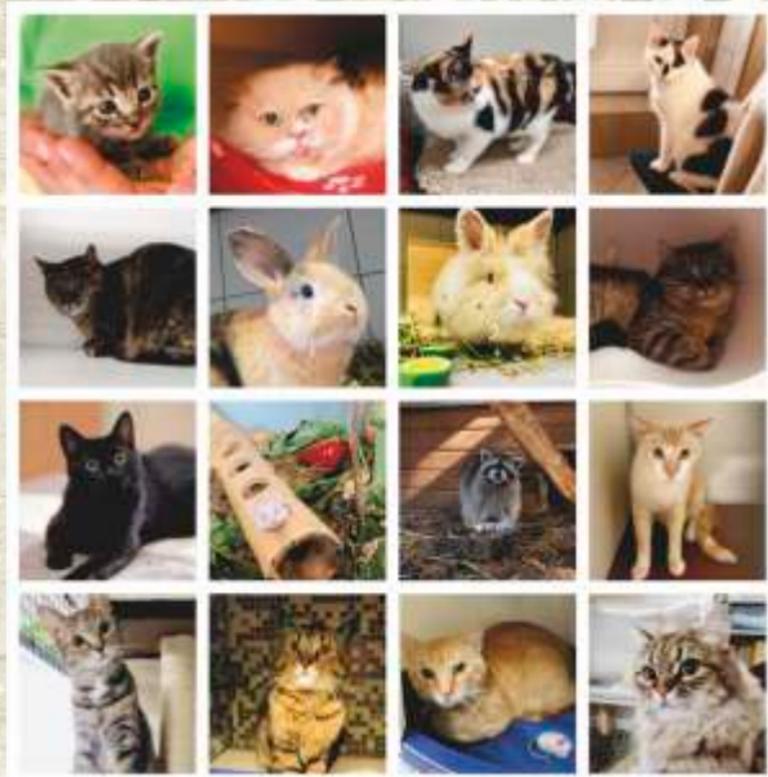
Über 300 Mal bedeutet es willkommen heißen und Abschied nehmen. Über 300 Mal sich auf die Tiere einlassen, sie versorgen, sie behandeln, sie kennenlernen, sie trainieren und sie irgendwie auch lieben. Eines Tages heißt es dann für die meisten Koffer packen und ausziehen. Im Idealfall in ein großartiges neues Heim, zu Menschen, bei denen sie es immer guthaben werden.

So lautet zumindest der Plan und so findet es in den meisten Fällen statt. Doch wir können weder in die Zukunft blicken, noch allen Menschen hinter die Stirn schauen und somit schwingt immer eine kleine Ungewissheit sowie dieser sägende Schmerz mit, wenn wir uns von unseren Schützlingen verabschieden.

Besonders schwer fällt es, wenn Tiere, die einst ihrem Besitzer behördlich weggenommen wurden, wieder in ihr angestammtes Zuhause zurückgehen aufgrund gerichtlicher Entscheidungen. Dann müssen wir stark sein, ein x-tes Mal während der täglichen Arbeit. Wir denken an das Gute und gehen davon aus, dass es nun für die Tiere alles besser laufen wird.

In diesen schweren Momenten ist:

die Hoffnung der Trost,
die Zuversicht die Leiter aus der negativen Gedankenwelt,
der Glaube an die Gerechtigkeit gibt die Kraft, es zu ertragen, und der Glaube an eine Schicksalshaftigkeit gibt die innere Zufriedenheit, wenn die Wogen des Abschiedes sich legen.





Hessischer Tierschutzpreis 2020

Natürlich sind wir glücklich darüber, dass so viele Tiere ein wirklich schönes neues Zuhause gefunden haben. Nach dem Lockdown in der ersten Jahreshälfte, lief die Tierversmittlung gut an und wir sind stolz darauf, sogar für langjährige Heimbewohner wie die Hunde Brummi, Selina, Semira, Pinky, Cooky, Roy, Boby, Lotte, Elsa, Paula, Sony, Frenky, Aramis, Samson, Lucky, Fany, Rudi und Bonny sowie einige Langsitzerkatzen wie, Cathy, Bomber, Rocky und Daisy vermittelt haben zu können.

Das gibt der Strategie recht, gerade die schwer vermittelbaren immer wieder zu puschen, mit ihnen zu arbeiten, ihre Vermittlungstexte anzupassen und sie in unterschiedlichen Onlineportalen darzustellen. Dafür, dass wir uns im Tierheim gerade für die problematischen Tiere stark einsetzen, haben wir eine sehr große Auszeichnung bekommen.

Wer die hessischen Pressemitteilungen verfolgt und in der Tagespresse mitliest, hat es mitbekommen:

Unser Tierheim wurde neben zwei weiteren Vereinen Preisträger des hessischen Tierschutzpreises.

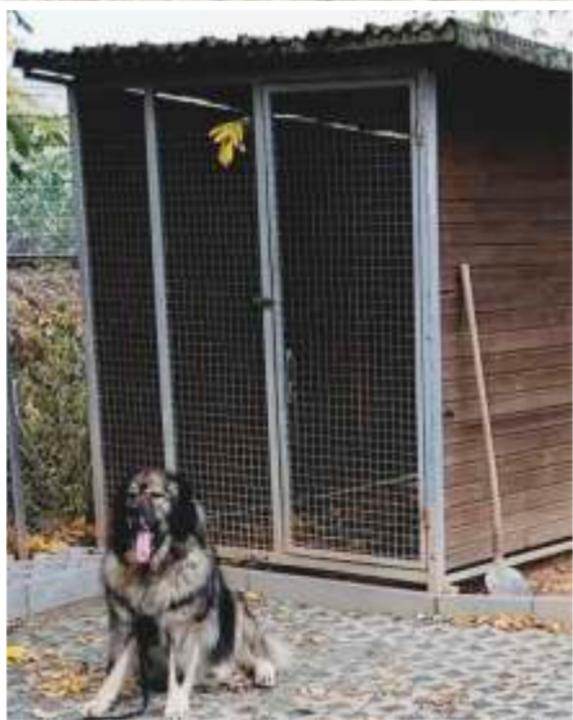
Für die Arbeit mit schwierigen Hunden und für behördenunterstützen-
des Wirken bekamen wir im September diesen Preis im Umweltminis-
terium in Wiesbaden verliehen.

Neben der riesigen Freude darüber ist dies auch eine besonders große
Ehre, die uns dadurch zuteil wurde. Das Preisgeld von 7000 Euro wurde
auf die drei Vereine aufgeteilt und floss bei uns in die Begleichung der
Tierarztkosten ein. In den folgenden vier Wochen gingen die Presse
und das Fernsehen ein und aus. Interviews, Fernsehberichte, Zeitungs-
artikel; Die Nachricht verbreitete sich durchs ganze Land und er-
weiterte den Bekanntheitsgrad neben dem Ansehen des Tierheimes
erheblich.

Sachverstand, Herz und unermüdliche Menschen bescherten uns
diesen Preis.

Herzlichen Dank für das Vertrauen und die Zuversicht!





Laufende Projekte

Selbst dieses Jahr konnten wir trotz der Pandemie auf unsere Ehrenamtler zählen. In allen Bereichen haben sie sich aktiv gezeigt, unterstützt und geholfen.

Tierversorgung, Reinigung und Handwerk, Büro- und Öffentlichkeitsarbeit, Botenfahrten und Spenden abholen; In diesen Bereichen wurde die ehrenamtliche Hilfe großgeschrieben, weshalb wir dank dieser wunderbaren Menschen einige Projekte beginnen und fertigstellen konnten.





Die Gangster vom Galgenfeld

Eines dieser Projekte ist die Gründung der Initiative "Die Gangster vom Galgenfeld". Hierbei handelt es sich um einen Zusammenschluss von ehrenamtlichen Hundetrainern sowie ambitionierten Gassigängern, die sich alle gemeinsam um das Wohl der kritischen Hunde im Tierheim kümmern. Einschätzungen durchführen, Trainings-/ Beschäftigungspläne erstellen, Vermittlungen unterstützen, Nachbetreuung von vermittelten Hunden, intensives Trainieren von Tierheimhunden und Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema gehören dazu.

Die Hunde, die wir liebevoll "Gangster" nennen, warten in der Regel sehr lange auf ein neues Zuhause. Darum möchten wir diesen wenigstens eine gute Unterbringung im Tierheim bieten. Zwei dieser Gangster sind die Herdenschutzhunde Loki und Buddy. Sie mögen es nicht, in der normalen Zwingeranlage zu wohnen. In zwei unterschiedlichen Spendenaktionen stellten wir die beiden großen Hunde vor und erklärten das Projekt.





Buddy und Loki sollen ein neues Haus bekommen, etwas abgelegen von der normalen Hundezwingeranlage sollen sie einen Innenraum bekommen sowie ein bodenbefestigtes Gehege. Dafür machten wir in den öffentlichen sozialen Netzwerken Werbung. Und tatsächlich geschah das Erhoffte; Es kam genug Spendengeld zusammen um das Projekt zu verwirklichen und so sind wir dieser Tage damit beschäftigt in weitgehend ehrenamtlicher Arbeit das neue Gehege zu erstellen.

Bald können die beiden Rüden dort einziehen und eine wesentlich bessere Lebensqualität erhalten.

Die Finanzierung dieses Projektes erfolgte durch mehrere Privatpersonen, kleineren Firmen sowie der Firma Evonik.

Insgesamt kamen dafür rund 5000 € zusammen.





Lottihaus

Über dies hinaus gelang es den ehrenamtlichen Helfern das Projekt "Lottihaus" fertig zu stellen. Vor zwei Jahren begannen wir mit der Planung des separaten Geheges. Angrenzend an die Eselkoppel entstand ein kleiner Auslauf, in dem ein gemauertes Haus gebaut wurde. Nun besitzen wir ein kleines aber feines, separates Gebäude am anderen Ende des Tierheims. Dieses werden wir für unterschiedliche Zwecke, je nach Bedarf nutzen. Einst kam die Idee auf es als Junghundehaus zu verwenden; inzwischen betrachten wir es als mögliche Quarantäne und Notbehausung für besondere Bedarfe in der Tierhaltung. Dieser besondere Bedarf ist momentan durch die Corona Pandemie gegeben.

Während wir dieses Rundschreiben verfassen, startet der zweite Lockdown in diesem Jahr, und so müssen wir erneut die Sicherheitsmaßnahmen im Tierheim verschärfen. Damit eine reibungslose Kundenbetreuung sowie Tierversmittlung weiter laufen kann, wird das Lottihaus jetzt erst einmal als Zweitbüro genutzt.





Spendenaufruf "Warme Nächte"

Im Sommerbrief wurde berichtet, dass unser Tierheim relativ gut durch den ersten Lockdown sowie die coronabedingten Veränderungen gekommen ist. Jetzt steht uns das alles noch einmal bevor und wir hoffen, dass es auch diesmal ein gutes Ende nehmen wird. Alleine im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Aktivitäten haben wir bis Ende des Jahres einen finanziellen Verlust von rund 20.000 € eingefahren.

Sommerfest - ausgefallen - Weihnachtsmarkt - ausgefallen. Viele kleine Spendenaktionen fanden nicht statt, weil sich keine Gelegenheit dazu bot. So fielen zum Beispiel der Hundebadetag im Lindenaubad in Klein-Auheim, Flohmarktveranstaltungen und weitere kleinere Spendenaktionen coronabedingt aus.

Daher haben wir uns mit weiteren baulichen Projekten und Erneuerungen sehr zurückgehalten und werden dies auch weiterhin tun. Wir wissen einfach nicht wie sich die Lage entwickeln wird.

Unsere diesjährige Spendenaktion wird sich deshalb auf den Unterhalt des Tierheims beziehen. So müssen wir momentan bedingt durch den Verlust einiger Spendengelder darauf achten, dass wir nicht ins Minus geraten. Nun beginnt die kalte Jahreszeit. Regen und Kälte stellen eine besondere Belastung für die Tierheimschützlinge dar.



Sie haben es jetzt schon schwer genug: deswegen sollen sie nicht noch vor Kälte und Nässe zittern. Darum wünschen wir uns, dass Sie an unsere Vierbeiner denken und die Mission "Warme Nächte" unterstützen.

Wärmelampen zu betreiben kostet viel Strom und die Heizung soll mindestens auf zwei gestellt sein, damit es wohlig warm ist in den Innenräumen und sich die Tiere gemütlich in ihrem Körbchen kuscheln können. Doch das kostet Geld.

Es wäre ein Traum, wenn genug Spenden im Tierheim ankämen, um den Tieren im kommenden Winter warme Nächte zu bescheren.

Hierbei können Sie helfen und es auch weitersagen!





Eine ruhige Adventszeit

Dies war wieder ein kleiner Einblick in das Tierheimleben und über freudige Botschaften sowie die Sorgen und Nöte. Bisher haben Sie uns stets unterstützt, sei es durch Spenden, sei es durch ehrenamtliche Hilfe. Wir bleiben positiv gestimmt und hoffentlich nicht positiv getestet. Wir glauben fest daran, gut durch diese schwere Zeit zu kommen. Mit so vielen helfenden Händen kann uns einfach nichts passieren; davon gehen wir fest aus.

Unser Wunsch ist, dass es Ihnen genauso geht und wir alle gut durch diese schwere Zeit kommen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen trotz allem eine schöne Adventszeit und ein gemütliches Weihnachtsfest. Danke für all das, was Sie für die Tiere leisten.

Zuversichtliche Grüße aus dem Tierheim sendet Ihnen

Corina Wink und das Tierheim-Team





FEBRUAR

01 MO	05	09 DI	17 MI	25 DO
02 DI		10 MI	18 DO	26 FR
03 MI		11 DO	19 FR	27 SA
04 DO		12 FR	20 SA	28 SO
05 FR		13 SA	21 SO	
06 SA		14 SO	22 MO	08
07 SO		15 MO	07	23 DI
08 MO	06	16 DI	24 MI	

14.02. Valentinstag // 15.02. Rosenmontag // 16.02. Faschingsdienstag // 17.02. Aschermittwoch



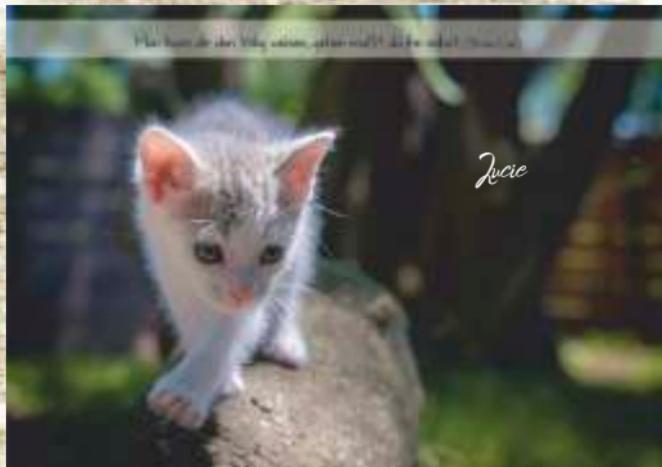
Tierheim - Kalender 2021



MÄRZ

01 MO	09	09 DI	17 MI	25 DO
02 DI		10 MI	18 DO	26 FR
03 MI		11 DO	19 FR	27 SA
04 DO		12 FR	20 SA	28 SO
05 FR		13 SA	21 SO	29 MO
06 SA		14 SO	22 MO	12
07 SO		15 MO	11	23 DI
08 MO	10	16 DI	24 MI	





APRIL

01 DO	09 FR	17 SA	25 SO
02 FR	10 SA	18 SO	26 MO 17
03 SA	11 SO	19 MO 16	27 DI
04 SO	12 MO 15	20 DI	28 MI
05 MO 14	13 DI	21 MI	29 DO
06 DI	14 MI	22 DO	30 FR
07 MI	15 DO	23 FR	
08 DO	16 FR	24 SA	

02.04. Karfreitag // 04.04. Ostersonntag // 05.04. Ostermontag



Freuen Sie sich auf den neuen
Tierheimkalender 2021 mit mir und
meinen Freunden!

Dieser liegt zum Verkauf im Tierheim
bereit.



DEZEMBER

01 MI	09 DO	17 FR	25 SA
02 DO	10 FR	18 SA	26 SO
03 FR	11 SA	19 SO	27 MO 52
04 SA	12 SO	20 MO 51	28 DI
05 SO	13 MO 50	21 DI	29 MI
06 MO 49	14 DI	22 MI	30 DO
07 DI	15 MI	23 DO	31 FR
08 MI	16 DO	24 FR	

06.12. Nikolaus // 24.12. Heiligabend // 25.12. 1. Weihnachtstag // 26.12. 2. Weihnachtstag // 31.12. Silvester





Wir alle sagen DANKE für Ihre Unterstützung



Tierschutz Kinzig-Main e.V.

Tierheim Gelnhausen
Am Galgenfeld Tel.: 06051 / 25 50



Gestaltung & Druck: www.ipunkt-kreativ.de

**Liebes Mitglied, bitte prüfen Sie, ob
Ihr Beitrag für
2020 schon beglichen ist.**

VR Bank Main Kinzig eG
IBAN: DE73 5066 1639 0003 6630 27
BIC: GENODEF1LSR

webmaster@tierheim-gelnhausen.de
www.tierheim-gelnhausen.de